

Oljetäcklasyr Dickschichtlasur

Fenster- und Türfarbe

NICHT AUF ACRYLHALTIGE VORANSTRICHE AUFTRAGEN! (Siehe Seite 2)

Eigenschaften:

Oljetäcklasyr ist eine halbmatte, strapazierfähige, lösemittelhaltige und thixotrope Fenster- und Türfarbe. Sie weist eine gute Blockfestigkeit und hohe Deckkraft auf. Sie hat einen tiefenwirksamen Bläueschutz für Nadelhölzer und bildet einen deckenden, strapazierfähigen Anstrichfilm bei gleichzeitiger leichter Erkennbarkeit der Holzstruktur. Diese Farbe basiert auf Ölalkyden und Leinöl und eignet sich hervorragend für Anstriche auf Holz im Außenbereich, wie z.B. Fenster, Türen und Filigranhölzer – bedingt auch für Holzfassaden einsetzbar. Da Oljetäcklasyr einen hohen Trockengehalt und eine ausgezeichnete Wetterbeständigkeit aufweist, ist sie auch als Deckfarbe auf Metalloberflächen geeignet. Gerne mischen wir Ihnen die Dickschichtlasur in Ihrer Wunschfarbe nach RAL und NCS an.



Gut zu wissen:

Wenn Ihr Holz (Kiefer, Fichte, Tanne) unbehandelt und gehobelt ist, arbeiten Sie immer mit Grundieröl und Sperr- und Haftgrund vor, damit Ihr Farbanstrich *optimal anhaftet* und das Holz gleichzeitig *geschützt* wird. Ihre Vorteile: Dadurch vermeiden Sie z.B. Spannungsrisse im Holz und demzufolge ein Ablättern der Farbe. Die Farbe hält wesentlich länger, so dass Sie Zeit, Geld und Arbeit sparen.

Ausnahmen:

Auf sägerauem Holz benötigen Sie nur Grundieröl – jedoch keinen Sperr- und Haftgrund.

Anwendung / Mein Ziel ist...

...ein Farbanstrich auf unbehandeltem Untergrund:

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten, schleifen oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen.
2. Streichen Sie nun das Holz und die Schnittkanten mit unserem Grundieröl GRUNDOLJA vor und lassen es je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit 1-2 Tage trocknen.
3. Spätestens nach 7 Tagen tragen Sie unseren Sperr- und Haftgrund Trägrund (weiß) oder UTEGRUND (farbig) auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
4. Nun streichen Sie die erste Schicht Oljetäcklasyr leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz).
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 1-2 Tagen den letzten Deckanstrich Oljetäcklasyr leicht verdünnt auf.

...ein Farbanstrich auf mit Farbe vorbehandeltem Holz mit abgeblättern Stellen:

1. Oljetäcklasyr nicht auf acrylhaltige Voranstriche aufragen - verwenden Sie dann besser unsere Fensterfarbe V (Superb) oder im Falle von Fassadenholz unsere Farben Solid V, Titan V oder das Acrylat Villafärg.
2. Schleifen Sie die Stellen großflächig ab, an denen die Farbe oder die Lasur abgeblättert bzw. verwittert ist. Danach spülen Sie die *gesamte* Fläche mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelentferner vorarbeiten. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!*
3. An den von Ihnen *abgeschliffenen Stellen* arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Spätestens nach 7 Tagen tragen Sie an diesen Stellen unseren Sperr- und Haftgrund Trägrund (weiß) oder UTEGRUND (farbig) auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
4. Nun streichen Sie auf die *gesamte* Fläche die erste Schicht Oljetäcklasyr leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz).
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 1-2 Tagen den letzten Deckanstrich Oljetäcklasyr auf die *gesamte* Fläche leicht verdünnt auf.

...eine Auffrischung der auf dem Holz bereits vorhandenen, intakten Farbe:

1. Oljetäcklasyr nicht auf acrylhaltige Voranstriche aufragen - verwenden Sie dann besser unsere Emulsionsfarbe SOLID V, TITAN V oder unser Acrylat Villafärg bzw. die Fensterfarbe V (Superb) bei Türen&Fenstern.
2. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten, schleifen oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. lose Altfarbe, Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen.
3. Nun streichen Sie die erste Schicht Oljetäcklasyr leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz).
4. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 1-2 Tagen den letzten Deckanstrich Oljetäcklasyr leicht verdünnt auf. *Dieser zweite Anstrich entfällt, wenn der neue und der alte Farbton identisch sind!*

BITTE WENDEN =>



www.farbe-aus-schweden.de

Tel.: +49 (0)40 54 80 12 20

Oljetäcklasyr Dickschichtlasur

Fenster- und Türfarbe

NICHT AUF ACRYLHALTIGE VORANSTRICHE AUFTRAGEN!

Ist mein Voranstrich acrylhaltig?

So finden Sie es ganz einfach heraus:

Geben Sie Brennspritus oder reinen Alkohol in einen Lappen und reiben Sie damit für etwa 1 Minuten mit leichtem Druck immer auf der gleichen Stelle der unbekanntenen Farbschicht. Wird diese durch das Reiben weich oder klebrig, ist es eine acrylhaltige Farbe oder Lasur. Bleibt die Stelle jedoch unverändert, handelt es sich um eine Öl- oder Alkydharzfarbe.

Tipps:

- Mit einem dichten Pinsel (Ölfarbenpinsel/Chinaborsten oder qualitativ hochwertige Synthetikborsten – nicht mit Lasurpinseln!!!) die Farbe mit längeren Pinselstrichen auftragen.
- Vermeiden Sie die Verarbeitung auf warmen oder sonnenerwärmten Oberflächen. Durch Wärme verflüchtigt sich das Lösemittel zu schnell und das Bindemittel erfährt nicht genügend Zeit, um besser abzubinden, was eine verminderte Anhaftung zur Folge haben kann. Heißes Holz kann zudem in der Nacht ausgasen, was wiederum Blasen in der Farbschicht bewirken kann.
- Streichen Sie nicht bei Regen, Schnee, erhöhter Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen unter 8°C (berücksichtigen Sie bitte auch die Temperatur in der Nacht).
- Wenn Sie Holz im Innenbereich (z.B. Garage, Keller) vorstreichen, unbedingt verdünnt und sehr dünn streichen, Farbe auf Holz stehend trocknen lassen, viel Licht und Luft an das Holz lassen. Fehlen Licht und Luft oder die Farbe wird zu dick aufgetragen, bleibt eine Farbe sehr lange weich, kann mitunter wochenlang nicht mit dem zweiten Anstrich bearbeitet werden. Beachten Sie auch die Temperatur!
- Besondere Aufmerksamkeit sollte den Schnittkanten und Köpfen gewidmet werden. Diese Bereiche sollten zuvor sättigend mit Grundieröl gestrichen werden, bevor der Sperr- und Haftgrund erfolgt.
- Falls nicht der gesamte Inhalt des Gebindes verbraucht sein sollte, etwas Terpentin hinzugeben und den Deckel sorgfältig wieder aufsetzen. Danach das geschlossene Gebinde kopfüber einlagern. Sollte sehr viel Luft im Gebinde sein, kann die Farbe auch gerne in ein kleineres Gebinde umgefüllt werden.

Technische Daten:

Inhaltsstoffe:	Alkydölharz, Leinöl	Ergiebigkeit:	4-6 m ² /l auf sägerauem Holz, 6-8 m ² /l auf gehobeltem Holz
Glanz:	25-30 (seidenmatt)	Streichverhalten:	Nicht unter 8°C (auch in der Nacht), nicht über 26°C Außentemperatur
Reinigung:	Terpentinersatz	VOC (Kat A/e):	400 g/l (2010)
Füllmenge:	Die Füllmenge errechnet sich bei angemischten Farbtönen aus dem Inhalt der Basisfarbe und dem hinzugefügten Pigment und ergibt so die Gesamtmenge.	Standzeit:	6-8 Jahre, je nach Untergrund, Grundierung, Bewitterung
Überstreichbar:	Je nach Wetter und Farbton 1-2 Tage, in Regenzeiten auch länger.		
Verdünnung:	5-10% Terpentinersatz in Abhängigkeit zum Farbton, da verschiedene Farbtöne eine unterschiedliche Dichte haben können. Der Anstreicher muss also selber entscheiden, wie stark er verdünnen möchte, um einen für sich optimalen Verlauf im Streichbild zu erzeugen.		
Haltbarkeit:	2 Jahre in ungeöffneter Dose, siehe auch letzten Punkt unter "Tipps":		

Achtung!!! Einige Farbtöne (darunter viele RAL-Farbtöne) können in Abhängigkeit zur Pigmentierung eine schlechtere Deckkraft und/oder eine UV-Instabilität haben, als andere Farbtöne. Das gilt für alle Farbenarten, die im Außenbereich verarbeitet werden. Hier beraten wir Sie gerne im Vorwege.